

361!



**NOVEMBER
DEZEMBER** 2005

kulturbüro
Stadt
Offenburg

NOVEMBER 2005

DEZEMBER 2005

SA 05.11. | 20:30 | Spitalkeller
Andy Hoffman & B-Goes
(USA/New Orleans) Roots Rock

SA 05.11. | 22:30 | Spitalkeller
TANZBAR° Abtanzen mit DJ Monz

FR 11.11. | 21:00 | Spitalkeller
„Agnes und seine Brüder“
KELLERKINO° Regie: Oskar Roehler

SA 12.11. | 20:30 | Spitalkeller
Dave Mackey
(USA) Blues Rock

SA 12.11. | 22:30 | Spitalkeller
TANZBAR° Abtanzen mit DJ Stefan

DO 17.11. | 20:30 | Spitalkeller
Enders Room – JAZZ D'OR –
JAZZKELLER° (D)

FR 18.11. | 21:00 | Spitalkeller
FRÄULEINWUNDER° Disko für Frauen

SA 19.11. | 22:30 | Spitalkeller
TANZBAR° Abtanzen mit DJ Pirat

FR 25.11. | 22:30 | Spitalkeller
TANZBAR-EXTRA° Abtanzen mit Gast-DJane Cane
World- Electronic Beats

SA 26.11. | 21:00 | Spitalkeller
„Muxmäuschenstill“
KELLERKINO° Regie: Marcus Mittermeier

SA 26.11. | 22:30 | Spitalkeller
TANZBAR° Abtanzen mit DJ Josh

FR 02.12. | 20:30 | Spitalkeller
Lutz Wichert Trio
JAZZKELLER° (D)

SA 03.12. | 20:30 | Spitalkeller
Patty Moon
(D) Pop

SA 03.12. | 22:30 | Spitalkeller
TANZBAR° Abtanzen mit DJ Wurm

DO 08.12. | 20:30 | Spitalkeller
Cindy Bullens
(USA) Americana Rock

FR 09.12. | 22:30 | Spitalkeller
TANZBAR-EXTRA° Rock-Club mit DJ Pirat

SA 10.12. | 22:30 | Spitalkeller
TANZBAR° Abtanzen mit DJ Pirat

FR 16.12. | 21:00 | Spitalkeller
„Gegen die Wand“
KELLERKINO° D 2003, Regie: Fatih Akin

SA 17.12. | 22:30 | Spitalkeller
TANZBAR° Abtanzen mit DJ Monz

FR 23.12. | 21:00 | Spitalkeller
„Erbsen auf halb Sechs“
KELLERKINO° D 2003, Regie: Lars Büchel

SA 24.12. | 22:30 | Spitalkeller
TANZBAR° Xmastanz mit DJ Josh

FR 30.12. | 22:30 | Spitalkeller
TANZBAR-EXTRA° Abtanzen mit Gast-DJ eckee
DOWN TO EARTH Soul, Funk, Disco, Raregroove, Brazil

361° PRÄSENTIERT:

LET'S MOVE

TANZBAR

JEDEN SAMSTAG AB 22:30 BIS 3:00 UHR (ODER NACH VERANSTALTUNGEN) GIBT ES IM SPITALKELLER DIE TANZBAR
Wollt Ihr tanzen? Mit einem Mix aus Rock, Pop, Dance, World, Grooves und Sounds, Altem und Neuem, Handgemachtem und Elektronischem könnt Ihr abtanzen!
EINTRITT 2,50 EURO, LET'S MOVE!

Unsere DJs legen auf:
DJ MONZ Alles! **DJ JOSH** Rock, World, Beats
DJ WURM Electronic Sounds, Nu Jazz, House
DJ PIRAT Rock, Pop **DJ STEFAN** Alles!

Änderungen des Tanzbar-Programms findet Ihr aktuell auf unserer Website: www.361grad.com

KELLERKINO

Einmal im Monat heißt es: „Film ab im Keller“. No Mainstream, No Cinemaxx – genießt die kuschelige Kinoatmosphäre im Spitalkeller.
KELLERKINO FÜR LOCKERE 3,- EURO

FRÄULEINWUNDER

Die Partyreihe von und für Frauen. Bei Pop, Rock, Dancefloor von den 80ern bis zur Neuzeit wird getanzt, getratscht und gefeiert. Eingeladen sind Frauen jeder Couleur und Altersklasse! **EURO 3,50 - WOMEN ONLY -**

JAZZKELLER

361° haucht dem legendären Jazzkeller neues Leben ein. In loser Folge präsentieren wir in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro OG wieder nationalen und internationalen Jazz im Spitalkeller.

LOCAL HEROES

LOCAL HEROES heißt unsere Veranstaltungsreihe, in der wir Euch in unregelmäßigen Abständen Bands aus der näheren Umgebung präsentieren. Im Doppelpack: **LOCAL HEROES + TANZBAR FÜR ENTSPANNTE 7,- EURO**

INGENIEURBÜRO GÄRTNER UND KIRRMANN PARTNERSCHAFT

Beratende Ingenieure für
Tragwerksplanung und
Konstruktiven Ingenieurbau



www.mildenerger-verlag.de

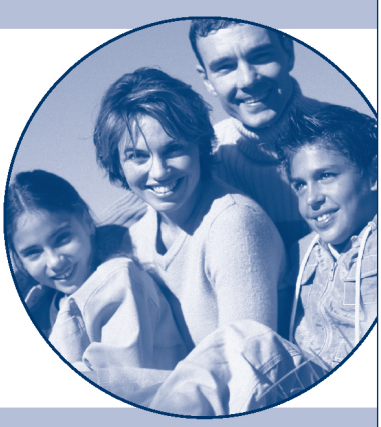
Keilbach

Spaß mit Mode

...mit 100 Filialen
in Süddeutschland!

Auch in Ihrer Nähe

z.B. in Schutterwald,
Kehl, Friesenheim, Lahr,
Oberkirch, Appenweiler,
Renchen, Achern, Gengenbach
und viele mehr.



Mode und Accessoires für die ganze Familie

www.keilbach.de

Freyersbacher

BECK'S Rothaus



GETRÄNKE Schmiederer

Tickets: AK, WVK Bürgerbüro Offenburg, WVK Spitalkeller / Ticketservice: 0781-82 2000 / Veranstalter: 361° e.V. und Kulturbüro Offenburg. / Programmänderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise in der lokalen Presse.

MEHR ZUM PROGRAMM



NEU: AB JANUAR 2006

Aus Kellerkino wird Königkino!

Raus aus dem Keller, rein ins „Drei-Könige“. Drei Filme von **Aki Kaurismäki** präsentiert von 361Grad e.V. und Kulturbüro Offenburg im **Drei-Könige-Kino !!!**
Königliches Kellerkino – ab Januar 2006 in OG.

GOOD-BYE EDITION

SA 5.11.05

[20:30] Spitalkeller Offenburg

Andi Hoffmann & B-Goes

(USA/New Orleans) Roots-Rock



Aus der Taufe gehoben hat **Andi Hoffmann** sein Bandprojekt B-Goes 1990 mit Musikern aus der Berner Rockszene. Nach zwei Alben zog es den Sänger und Gitarristen nach New Orleans, wo er sich in elf Jahren mit seiner unkonventionellen Roots-Rock Mischung einen respektablen Ruf erspielt hat. Hoffmann und seine Band, bestehend aus eingesessenen New Orleans Musikern, beziehen ihr Material aus insgesamt fünf Alben. Die Musiker der aktuellen Besetzung spielten bereits früher in renommierten Bands (*The Continental Drifters*, *Steve Wynn* und *Anders Osborne*) und haben ihre Erfahrungen in mehreren Europa und US Tourneen gesammelt. Die Grundstimmung ist gegeben: „The Big Easy“, wie New Orleans auch genannt wird. Zwischen Zydeco, Pop, Roots-Rock und Folk zelebriert **Andi Hoffmann** die erträgliche, oft ambivalente Leichtigkeit des Seins in der Stadt am Mississippi. Manches amerikanischer Kritiker vermerkt mit einer gewissen Verwunderung, der Schweizer klinge unterdessen mehr nach New Orleans als viele Einheimische. Er hat die Lockerheit der Stadt im Mississippi-Delta längst schon in seine Musik übernommen, das Stück 'Riding in New Orleans' mit seinem verschleppten second line Beat ist nur eines der zahlreichen Beispiele dafür. Mit Lou Reed wird der Schweizer immer wieder verglichen. Das hat wohl mehr mit der Stimme als mit dem Songwriting zu tun, das Hoffmann eher in die Nähe eines Sonny Landreth oder Daniel Lanois führt, die ihre Cajun-getränkten Songs immer wieder mit schwebenden Arrangements untermalen. **Andi Hoffmann** hat die Option verabschiedet, dereinst wieder in die Schweiz zurückzukehren. Gegen die finanzielle Sicherheit der alten Heimat hat er eine Lebensqualität eingetauscht, die er außerhalb New Orleans nirgendwo findet. (Winterthurer Bote) WK 8,- / AK 10,-

[anschließend] Abtanzen mit DJ Monz

TANZBAR

FR 11.11.05

[21:00] Spitalkeller Offenburg

„Agnès und seine Brüder“

Regie: Oskar Roehler



Erzählt wird die Geschichte dreier Geschwister, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Da ist der Bibliothekar Hans-Jörg (**Moritz Beibtreu**), ein sexsüchtiger Gelegenheitsalkoholiker, der bei seiner Arbeit nur Augen für bauchfreie Studentinnen hat. Einmal in der Woche besucht er eine Selbsthilfegruppe, wo sich einsame Männer gegenseitig ihre sexuellen Neigungen beichten. Dann gibt es noch Werner (**Herbert Knaup**), einen Politiker der Grünen, der sich im Kampf um das europäische Dosenpfand befindet sowie um die längst abgestorbene Liebe seiner Frau Signe (**Katja Riemann**), die selbst eigentlich nur weg will und sich mit ihrem Sohn (**Tom Schilling**), in einer merkwürdig engen Mutter-Sohn-Beziehung, gegen den Vater verbündet hat. Die Titelheldin Agnes (**Martin Weiß**), die früher ein Mann war und sich wegen einer großen Liebe in New York hat umoperieren lassen, arbeitet in Nachtclubs als Tänzerin und wird von ihrem Freund auf die Straße gesetzt. Über allen schwebt, der große Schatten der Vergangenheit, personifiziert durch den Vater, dessen Beziehung zu seinen Kindern genauso unpersönlich, wie undurchsichtig und dennoch spürbar Schuld ist, am verkorksten Leben seiner Sprösslinge. AK 3,-

SA 12.11.05

[20:30] Spitalkeller Offenburg

Dave Mackey

(USA) Blues Rock



Dave Mackey, geboren und aufgewachsen in den USA, z.Zt. auf Korsika lebend, kommt nach zwei von Publikum und Presse gefeierten Gastspielen im Hausacher „musicafé“ zurück auf eine Stipvisite und präsentiert sich dabei auch dem Publikum im Spitalkeller. Als Vollprofi, ausgestattet mit einer gewaltigen Stimme und einer bemerkenswerten Virtuosität auf der Gitarre, schöpft **Dave Mackey** die ganze Bandbreite des Blues aus: samtig ruhige Balladen, stampfende Rockrhythmen, bisweilen leichte Anklänge an Country, neben Bluesstandards von *B.B.King* bis *Eric Clapton* natürlich auch jede Menge eigene Stücke. Energiestrotzend spielt und singt er seine teils politisch motivierten Songs so „nach vorne“, dass man meint er wolle sein Publikum überrollen. Er singt und schreit sich seinen Frust von der Seele, dass es nur so eine Wonne ist. Es erwartet uns ein Abend, der vor Energie nur so sprühen dürfte. WK 8,- / AK 10,-

[anschließend] Abtanzen mit DJ Stefan

TANZBAR

DO 17.11.05 JAZZ D'OR

[20:30] Spitalkeller Offenburg

Enders Room (D)

Seit 3 Jahren besteht zwischen dem Straßburger Jazz d'Or - Festival und dem Offenburger Kulturbüro eine fruchtbare Zusammenarbeit, die auf dieser Seite des Rheins in den deutsch-französischen Jazztagen gipfelt. Dieses gute Verhältnis wollen wir nutzen, den bereits im Mai bei uns aufgetretenen **Johannes Enders** einem breiteren Publikum vorzustellen.



Die Liste derer, mit denen **Johannes Enders** am Saxofon bislang in der Beletage des Jazz kolaborierte ist endlos. Durch seinen ganz eigenen Stil hat er sich längst einen eigenen Namen erspielt. Die Alben „Monolith“ und „Human Radio“ wurden zurecht mehrfach ausgezeichnet. Er gilt weltweit als einer der 10 besten Nachwuchs-Saxofonisten und ist einer der Neuerer in der deutschen Jazzlandschaft. Es sind die Grenzgänge zwischen dezent eingesetzter Elektronik und seinem betörend gehauchten Ton am Saxofon die **Johannes Enders** auszeichnet. Unterstützt wird er dabei von seiner Tourband, bestehend aus Schlagzeug, Bass, Bassklarinette, Piano und Fender Rhodes. Enders ist ein Perfektionist, der in wochenlanger Arbeit im Studio nach den richtigen Sounds der Instrumente und der Elektronik sucht, und diese zu einer Melange verschmelzen lässt, die hierzulande einzigartig ist. „Soundtrack ohne Film“ beschrieb ein Musikmagazin das Ergebnis. Eindringliche Momente wechseln sich ab mit hektischen Passagen, wie ein Trip vom Lande mit seinen weiten Kornfeldern und endlosem Himmel und der Rückkehr in die laute, stressige Großstadt. Assoziationen, die sich unweigerlich vor dem inneren Auge des Zuhörers abspielen. WK 11,- / AK 13,-

FR 18.11.05

[21:00] Spitalkeller Offenburg

„Fräuleinwunder“



361° + A2 präsentieren „Fräuleinwunder“. Unter diesem Titel startet die neue Partyreihe von und für Frauen. Bei Pop, Rock und Dancefloor von den 80ern bis zur Neuzeit – aufgelegt von wechselnden DJanes – kann getanzt, getratscht und gefeiert werden. Eingeladen sind Frauen jeder Couleur und Altersklasse! AK 3,50 – Veranstaltung nur für Frauen –

SA 26.11.05

[21:00] Spitalkeller Offenburg

„Muxmäuschenstil“

Regie: Marcus Mittermeier



Mux (**Jan Henrik Stahlberg**) jagt Straftäter jeglicher Art. Schon morgens steht er mit dem Richtmikrofon auf dem Balkon und überprüft, ob seine Nachbarn nicht gerade wieder geklautes Zeug verkaufen. Später begibt er sich in Bus und Bahn, um Schwarzfahrer zu enttarnen oder er stoppt Raser auf der Landstraße. Zunächst knöpft er ihnen eine „Pauschale“ von 100 Euro ab, anschließend schreitet er zu fortgeschrittenen Maßnahmen: Er lässt sie selbst ihr Lenkrad abschrauben und kassiert es ein. Graffiti-Sprayern sprüht er mit ihrer eigenen Farbdose ins Gesicht und einen inkontinenten Studentent stellt er mit einem „Ich habe ins Becken gepinkelt“- Schild an den Beckenrand. Mit solchen Methoden will er die gefährdete Rückfallquote gering halten. Das alles macht er rein aus der Motivation, die Welt verbessern zu wollen, reich wird er dabei nicht – er hält sich selbst allerdings für ein Genie und nennt sich in einem Atemzug mit Goethe und Schiller. „Muxmäuschenstil“ – ein deutscher Independent-Film, der den Zuschauer zum Nachdenken anregt über die Bestrafung von Straffälligen und es schafft, eine herrliche Idee in einen guten Film umzusetzen.

[anschließend] Abtanzen mit DJ Josh

TANZBAR

AK 4,- KELLERKINO + TANZBAR

FR 2.12.05

[20:30] Spitalkeller Offenburg

Lutz Wichert Trio

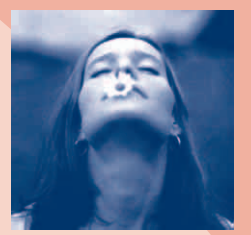


Der aus Norddeutschland stammende Tenorsaxofonist und Komponist **Lutz Wichert** hat mit seinem Trio die vielbeachteten CDs „To Everything He Does“ und „Ambiguous“ eingespielt. „Die Überraschung“, sagte der Rundfunksender Freies Radio Karlsruhe. Die Saarbrücker Zeitung schrieb: „Beim kollektiven Geschichten erzählen stimmt einfach die Chemie – so gedeiht wuchtige und kraftvolle Musik“. Jazz-network: „Die Musik kann nicht eindeutig als Jazz, nicht eindeutig als afro-kubanische, karibische oder westafrikanische Musik, nicht eindeutig als europäische oder südamerikanische Musik klassifiziert werden, sondern sie enthält von all den genannten Musikulturen etwas. Sie ist eher Ergebnis einer zeitgenössischen Akkulturation. Fusion von komponierten und improvisierten Passagen, von Konkretem und Offenheit für völlig spontane Aktion“. Dem Saarländischen Rundfunk hat diese CD derart gut gefallen, dass er das **LUTZ WICHERT TRIO** zu einem Konzertschnitt (Doppelkonzert mit dem Chris Potter Quartet) und anschließend zu Studioaufnahmen für eine neue CD-Produktion eingeladen hat. Anfang Mai 2004 veröffentlichte das **LUTZ WICHERT TRIO** seine neueste CD, „Don't Accept Cookies“, wiederum ausschließlich mit Kompositionen von Lutz Wichert. „Jazz in Oberliga-Format. Packende Musik unverwechselbaren Charakters“, kommentierte die Saarbrücker Zeitung. Das Freie Radio Karlsruhe meinte: „Absolut überzeugend. Jazz auf ganz hohem Niveau. Eines der besten Jazz-Trios in Deutschland, wenn nicht Europa“. Und die Kieler Nachrichten schrieb: „Klasse? Nein, grandios verrückt!“. Anlässlich der Tournee zum 20-jährigen Jubiläum kann man das musikalische Feuerwerk des **LUTZ WICHERT TRIO** im Spitalkeller erleben, wobei **Alexander Morsey** am Kontrabass und **Berd Oezsevim** am Schlagzeug wieder mit dabei sein werden. WK 10,- / AK 12,-

SA 3.12.05

[20:30] Spitalkeller Offenburg

Patty Moon (D) Pop



„Diese Platte ist heiß“ verkündete das Magazin *Keyboards* über **Patty Moons** Debüt „Clouds inside“. Wunderbare Songs, deren Stärke im emotionalen Tiefgang liegt, erschaffen aus gefühlvollen Texten und einzigartigen Harmonien. Noch stärker werden die Songs durch die ausgetüftelten Sounds und Arrangements mit Streichern. Gemixt wurde übrigens vom Notwit-Produzenten *Mario Thaler*. Seit der Veröffentlichung des Albums im Oktober 2004 wird die außerordentliche Qualität der CD mit vielen guten Kritiken in Zeitschriften und Internetplattformen und deutschlandweiten Radioplays gewürdigt.

Die eigenwillige und wunderbare Welt der **Patty Moon** versucht die Künstlerin auch auf der Bühne zu repräsentieren: die klassische Färbung durch ein Streichquartett, für die **Tobias Schwab** spezielle Arrangements schrieb, ist aus dem Sound von **Patty Moon** auch live nicht mehr wegzudenken. Der Filmmacher *Frédéric Lettelier* produzierte für die Live-Performance Filme zu den Songs, die er entweder aus altem Filmmaterial zusammenschneidet und verfremdet oder selbst drehte und bettete die Musik so in einen ganz eigenen visuellen Rahmen. So schafft es die Band immer wieder magische Momente mit digitalen Geräuschen, animierten Bildern und in Echtzeit gespielten Instrumenten einzufangen.

Im Spitalkeller mit dabei ist ein Cello-Duo, das auch schon beim Popkomm-Auftritt und der Tour mit von der Partie war. Gesang: **Patty Moon**, Keyboards und Electronics: **Tobias Schwab**, Bass: **Peter Schmieder**, Schlagwerk: **Daniel Hansmann**, Cello: **Andreas Geiger & Josephine Hesse**

WK 10,- / AK 12,-

[anschließend] Abtanzen mit DJ Wurm

TANZBAR

DO 8.12.05

[20:30] Spitalkeller Offenburg

Cindy Bullens

(USA) Americana Rock



Tief drinnen in ihrem Herzen ist **Cindy Bullens** eine waschechte Rock'n Rollerin. Dies hört man auf ihrer neuen CD „Dream No. 29“ und dies wird man auch auf der Bühne des Spitalkellers erleben.

Bereits Mitte der 70er begann sie als Sängerin auf Produktionen für *Don Everly*, *Gene Clark*, *Rod Stewart*, *Bob Dylan's Rolling Thunder Revue*, *Elton John* und *Bryan Adams*. Zwei Solo-LPs entstanden in dieser kreativen Zeit. Die folgende Dekade widmete sie sich ganz ihrer Familie und kümmerte sich um ihre beiden Töchter. Im Alter von nur 11 Jahren starb ihre Tochter *Jessie* 1996 an einer unheilbaren Krankheit. Die erlittene Qual und ihre Trauer verarbeitete sie in dem faszinierenden Album „Somewhere between Heaven And Earth“ mit Hilfe von so namhaften Freunden, wie *Bonnie Raitt*, *Rodney Crowell* und *Lucinda Williams*. **Cindy Bullens**, immerhin schon knapp über 50 Jahre alt, klingt heute in ihren Songs wieder optimistisch und lebensfroh, verpackt sind diese in erdigem, kernigem Rock'n'Roll auf Roots-Basis. Beschreiben kann man das als eine Mischung aus *Bonnie Raitt meets Sheryl Crow* meets *Tom Petty* meets *John Hiatt*.

Wer sich darunter etwas vorstellen kann, sollte sich den Termin vormerken und prompt ist der Vorweihnachtsstress für ein paar Stunden vergessen. WK 10,- / AK 12,-

FR 16.12.05

[21:00] Spitalkeller Offenburg

„Gegen die Wand“

Deutschland 2003, Regie: Fatih Akin



In einem Krankenhaus in Hamburg-Altona lernen sich zwei türkische Selbstmörder kennen: eine junge Frau und ein 40-jähriger Gelegenheitsarbeiter. Um der Frau ein selbstständiges Leben außerhalb ihrer streng gläubigen und traditionsbewussten Familie zu ermöglichen, gehen sie eine Scheinehe ein. Nun kostet Sibel ihre neu gewonnene Freiheit in vollen Zügen aus, Cahit geht weiterhin mit seiner flüchtigen Bekannten Maren ins Bett. Das Zweckbündnis funktioniert zunächst. Doch dann kommen Gefühle ins Spiel. Als Cahit im Affekt einen Liebhaber von Sibel erschlägt und ins Gefängnis muss, flieht sie nach Istanbul. Jahre später begegnen sie sich dort wieder ...

„Gegen die Wand“ wurde 2004 bei den Berliner Filmfestspielen mit dem Goldenen Bären und mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet. AK 3,-

FR 23.12.05

[21:00] Spitalkeller Offenburg

„Erbsen auf halb Sechs“

Deutschland 2003, Regie: Lars Büchel

Darsteller: *Fritzi Haberlandt*, *Hilmi Snaer Gudnason*, *Schrott*, *Tina Engel*, *Jenny Gröllmann*, *Alice Dwyer*, *Max Mauff*, *Anett Renneberg*, *Jens Münchow*, *Heinz Petters* u.a.



Bei einem selbst verschuldeten Autounfall verliert der erfolgreiche Theaterregisseur Jakob sein Augenlicht. Fortan hadert er mit seinem Schicksal. Die junge Therapeutin Lilly, von Geburt an blind, soll dem verzweifelten Jakob den Weg in die Rehabilitation erleichtern. Jakob ist abweisend, barsch und verletzend, doch Lilly bleibt hartnäckig. Sie will Ordnung in sein verfahrenes Leben bringen, ihn lehren, wo die Erbsen auf dem Teller liegen, und wie man sich horchend und tastend durch die Dunkelheit manövriert. Als Jakob sich alleine nach Russland aufmacht, um seine todkranke Mutter zu besuchen, folgt sie ihm kurzerhand. Erst nachdem sie halb Europa durchquert haben und Lilly den Unbehlehbaren sich selbst überlässt, merkt Jakob, wie wichtig ihm Lilly ist. AK 3,-

...sag leise: Tschüss

Programmänderungen vorbehalten. Alle Preisangaben in Euro. Ohne Gewähr.

Design your image!
www.christu-design.de

Pfrettscher musik
Alles für den Musiker
Offenburg, Steinstraße 5
in der Fußgängerzone
Telefon +49 (781) 7 10 58
Telefax +49 (781) 2 41 76

Wir danken unseren Sponsoren, denn ohne ihre Unterstützung wäre dieses Programm nicht zustande gekommen. Wenn auch Sie unsere Kulturarbeit unterstützen wollen, platzieren wir gerne Ihre Werbung in unseren Publikationen.
361 Grad e.V.
c/o J. Fischer
Rheinstraße 46
77652 Offenburg
info@361grad.com

FRANZ HUBER
DRUCKEREI + VERLAG GmbH

Heuberger-Schmölze Tischlerei
Türen und Möbel aus Massivholz
Schutterwald, Tel. 0781/56223
www.tischlerei-heuberger.de

Café Kakadu
Wasserstraße 1 · Offenburg

DENTAL DESIGN Metzler
DENTAL DESIGN Wolfgang Metzler GmbH · Offenburg

bücherforum offenburg
www.buecherforum-og.de
Steinstraße 34 77652 Offenburg
Tel 0781/929 510 Fax 0781/929 519
E-Mail info@buecherforumog.de